

Restauration und Billard von **L. Füssel, Petersstraße 4.** Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut nebst ausgezeichnetem Bier empfiehlt heute Abend Morgen Abend **Allerlei.** **L. Füssel.**

Bildungshalle!!

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.** Dabei musikalische Abendunterhaltung des Herrn Zithervirtuosen **Kaspar Hofmeister** aus Bayern, wozu ergebenst einladet **F. Wenk, Burgstraße Nr. 27.**

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen** bei **Gösswein** am **Posthofplatz.**

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **A. F. Schulze, Ritterstr. 41.**

Heute Abend von 6 Uhr an **Speckfuchen** im **blauen Hecht.** **A. Mauo.**

Morgen **Schlachtfest** bei **Ernst Schulze (Klapka), Kloftergasse 3.**

Morgen **Schlachtfest**, wozu höflichst einladet **C. F. Näther, Petersstraße.**

Oberschenke zu **Gohlis.**

Heute **Schlachtfest**, wozu freundlichst einladet **Adolph Weber.**

Merkels Ruhe, Tauchaer Straße Nr. 9.

Heute **Schlachtfest**, von 9 Uhr an **Wellfleisch** und die beliebte **Kesselfurst.** — NB. Das Bier ist famos!

Heute zum **Schlachtfest** ladet ergebenst ein **Carl Sauck, Poststraße Nr. 10.**

Fünf Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend von einem Briefträger ein grünes Sammetbuch mit 28 Thlr. in 3 Fünfthaler- und 13 Einthalerscheinen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen obige Belohnung an der Stadtpost hier abzugeben.

Zwei Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Sonntag Abend wahrscheinlich vom **Thomasgäßchen** bis zur **Grimma'schen Straße** ein goldner Siegelring mit weißem, ovalem, ungravirtem Stein und wird der Finder gebeten, denselben gegen obige Belohnung bei Herrn **Juwelier Keyser** im **Thomasgäßchen** abzugeben.

Verloren

ein angerauchtes **Meerschaum-Cigarrenpfeifchen**, eine **Mannsbüste** darstellend. Gegen gute Belohnung abzugeben im **Café Schuean**, jetzt **Ratty.**

Verloren wurde vorgestern in **Reichels Garten** ein **Glaser-Diamant.** Gegen Belohnung abzugeben **Wiesenstraße Nr. 10** parterre in der **Werkstatt.**

Verloren wurde am 11. d. M. von der **Petersstraße** bis auf den **Schimmelschen Teich** ein goldenes längliches **Medaillon** mit dem Bildniß einer **Dame.** Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen **Dank** und **Belohnung** abzugeben **Dresdner Straße Nr. 9**, **Einhorn 3 Treppen** vorn heraus bei **Mad. Biermann.**

Verloren wurde **Dienstag** den 12. d. **Mittags 12 Uhr** ein **Merztragen** auf dem Wege von der **Salomonstraße** durch die **Dresdener Straße** bis zum **Mauricianum.**

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute **Belohnung** **Salomonstraße Nr. 17, 3. Etage** rechts abzugeben.

Verloren wurde eine **braune Pferdebede** von der **Schützenstraße** bis zur **Inselstraße.** Gegen **Belohnung** abzugeben **Inselstraße Nr. 11** beim **Lohnkutscher Schulzig.**

Verloren wurde am **Montag** **Nachmittag** ein **Rismiwid**, **roth**, **grau** und **weiß** mit **rothen Schleifen** von der **Erdmannstraße**, **Zimmerstraße** bis zum **alten Hof.** Da dasselbige von einem **armen Dienstmädchen** **verloren** worden ist, wird der **ehrl. Finder** **dringend** gebeten, gegen **angemessene Belohnung** abzugeben **Dresdener Straße Nr. 57** im **Hofe 3 Treppen.**

Verloren wurde am 9. ds. Mts. ein **Contobuch**, auf **Herrn Gustav Steckner** lautend. Bei demselben gegen **angemessene Belohnung** abzugeben.

Verloren wurde am 6. ds. ein **silbernes Armband.** Gegen **Belohnung** abzugeben. **F. W. Wittengwey, Reichsstr. 15.**

Verloren wurde am **Abend** des 6. d. M. von der **Frankfurter Straße** nach dem **Schützenhaus** ein **grün u. schwarzsammetner Haarpuz.** Abzug. gegen **gute Belohnung** **Frankf. Straße 6** parterre.

Verloren wurde am **Sonntag** ein **Kamm** von **Schildkrot.** Wer denselben **Georgenhalle 3 Treppen**, **unterer Eingang**, **zurückbringt**, erhält eine **angemessene Belohnung.**

Verloren wurde am **Montag** **Abend** ein **runder Bisam-Belztragen** auf dem Wege von der **Königsstraße** durch die **Dresdner** bis zur **Universitätsstraße.** Abzugeben gegen **Belohnung** bei **Herrn Carl Forbrich, Grimma'sche Straße.**

Ein **Kinderpelztragen** von **Beh** ist von der **Dresdner Straße** bis zum **Brühl** **verloren** worden. Gegen **Belohnung** abzugeben **Brühl Nr. 58, 3. Etage.**

Eine gute Belohnung erhält Derjenige, welcher die am **Montag** **Abend** gegen **10 Uhr** von **Poppe's Restauration** durch die **kl. Fleischergasse, Barfußgäßchen, 2. neue Reihe, Salzgäßchen** bis zur **Reichsstraße** **verlorene Bisam-Pellerine** **wiederbringt**, beim **Kürschnermeister Herrn C. F. Mann** im **Gewölbe Reichsstraße Nr. 5.**

2 Schlüssel,

durch einen **stählernen Ring** verbunden, wurden von einem **Dienstmädchen** **verloren** und wird gebeten solche in der **Restauration** des **Herrn Aug. Löwe, Nicolaisstraße 51** abzugeben.

Abhanden gekommen ein **schwarzer Hund** mit **weißer Brust** mit **neusilbernem Halsband**, **roth gefütert** und **Steuerzeichen** **Nr. 18 1864**, **verschnittenem Schwanz** und **Ohren.** Abzugeben in **Consul Schwabe's Grundstück** in **Lindenau.**

Entlaufen ist ein **kleiner schwarzer Hund**, **noch jung**, **ohne Halsband**, mit **weißer Brust**, **glatthaarig**, mit **langen Ohren.** Der **Wiederbringer** erhält eine **angemessene Belohnung** **Moritzstraße Nr. 4** im **Hofe 1 Treppe.**

Ein **weißes Batist-Taschentuch** mit dem **Namen „Eliso“** gestickt ist **liegen geblieben** und kann in **Empfang** genommen werden bei **Herold & v. d. Wettern.**

Zugelassen

ist dieser **Tage** ein **junger Hund.** Näheres **lange Straße Nr. 25**, **2 Treppen** **Mittags** zwischen **12** und **2 Uhr.**

(Eingefandt.)

Seit mehreren Jahren litt ich an einem **unangenehmen Husten**, der, wenn auch nicht **gefährlich**, doch **mitunter peinlich** war. Ich nahm mir daher den **vielgerühmten**

Brust-Syrup *)

von **G. A. W. Mayer** in **Breslau**, und hatte die **Freude** zu **be-** merken, daß nach dem **Genuß** von **nur einer Flasche** der **Husten** viel **weniger** **peinlich** und **unangenehm** war, und ich bin **überzeugt**, daß ich bei **fortgesetztem Gebrauch** dieses **Brust-Syrups** diesen **alten**, **eingewurzeltsten**, **fatalen Husten** **vollständig** **verlieren** werde. Dies bezeuge ich der **Wahrheit** **gemäß.**

Reichenau bei **Zittau.** **Carl Apelt, Häusler** und **Weber.**

*) Lager in **Leipzig** bei

Theod. Pfitzmann, Reumarkt. **Niederlage Markt, Bühnen 35.** **Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.** **C. Weise, Schützenstr.** **O. Jessnitzer, Dresdner Straße.** **E. A. Schulze, Gerberstr.**

Zu dem im **Schützenhause** stattfindenden **Concert** von **Familie Niedermeyer** wird **nochmals** **bemerkt**, daß dieselbe **unter** **vielen** **andern** **hohen Herrschaften** auch die **entsprechendsten** **Empfehlungen** hat von **musikalischen Autoritäten** wie von **Spohr, Bött, Meierbeer** und **Lindpaintner**, wo **letzterer** sich **dahin** **erklärt**, daß der **Ausdruck**, die **abgerundete Nettigkeit** ihres **Vortrages**, die **eigenthümlichen Volkswesen** der **südlichen Bergbewohner** in ihrer **einfach rührenden** **Natürlichkeit** ihn **sehr** **angesprochen** und **vollkommen** **befriedigten** und **besonders** das **Spiel** auf der **Streich-Zither** als ein **vortreffliches** **anerkannte.** Diese **Zeilen** zur **gütigen** **Beachtung** **geehrter** **Gesang- und Musikfreunde.**